

**RS OGH 1954/12/22 2Ob789/54,  
8Ob214/78, 8Ob75/79, 2Ob70/11z,  
2Ob36/15f, 2Ob71/16d, 2Ob164/17g,  
1Ob31**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.12.1954

## Norm

ABGB §1325 E2

## Rechtssatz

Ein Abfindungsvergleich über Schmerzensgeld erstreckt sich im Zweifel nur auf schon bekannte oder doch vorhersehbare Unfallsfolgen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 789/54  
Entscheidungstext OGH 22.12.1954 2 Ob 789/54
- 8 Ob 214/78  
Entscheidungstext OGH 15.02.1979 8 Ob 214/78  
Beisatz: Daher ergänzende Bemessung. (T1)  
Veröff: ZVR 1979/265 S 311
- 8 Ob 75/79  
Entscheidungstext OGH 10.05.1979 8 Ob 75/79
- 2 Ob 70/11z  
Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 70/11z
- 2 Ob 36/15f  
Entscheidungstext OGH 16.12.2015 2 Ob 36/15f
- 2 Ob 71/16d  
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 2 Ob 71/16d  
Veröff: SZ 2017/38
- 2 Ob 164/17g  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 164/17g
- 1 Ob 31/20w  
Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 31/20w  
Vgl; Beisatz: Ein (außergerichtlicher) Vergleich, der bestimmte künftige (insbesondere nicht vorhersehbare) Schadensfolgen nicht erfasst, hindert den Geschädigten bei nachträglichem Eintritt solcher Folgen nicht an der Geltendmachung von weiterem Schmerzensgeld. (T2)  
Beisatz: Hier: Zuspruch eines „ergänzenden“ Schmerzensgeldes unter Bedachtnahme auf die – die Mobilität bereits stark einschränkenden - Vorerkrankungen. (T3)
- 2 Ob 181/19k  
Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 181/19k  
Vgl
- 2 Ob 37/22p  
Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 37/22p

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0031031

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)